

Materialanregung

Willkommen zum Tageskurs „**Illusionsmalerei**“!

Einfache Effekte und verblüffende Perspektiven kennzeichnen das sog. **Trompe l'oeil** (Französisch: Augenbetrügerei) - oft hängen Gegenstände wie Zettel oder Schlüssel scheinbar vor der Bildebene, wölben sich dem Betrachter entgegen oder suggerieren Volumen - die normale Rezeptionsgewohnheit steht Kopf.

Der Humor, quasi ein kultiviertes Augenzwinkern, spielt dabei immer eine große Rolle.

Spaß an ungewöhnlichen Darstellungen, verbunden mit der Vermittlung neuer Maltechniken zeichnen diesen Tageskurs aus. Wie man mit einfachen Mitteln eine „3 D-Malerei“ erzeugen kann, wird mit kurzen einführenden Übungen und geeigneten Objekten sowie kunsttheoretischen Beispielen vermittelt.

Was müsst ihr mitbringen?

Eigene Objekte, die möglichst flach sind, die man auch normalerweise an die Wand pinnt oder die einem entgegenkommen (Steckdose/Schalter)

Oder flache Pakete, die man mitsamt den Seiten augentäuschend abmalt.

Ich habe auch einiges dabei. Je normaler/gewöhnlicher, desto überzeugender.

Um den verblüffenden Effekt zu erzielen, ist es tatsächlich am besten, das besagte Objekt auf Augenhöhe vor sich zu haben und einen eindeutigen Lichteinfall herzustellen.

D.h., wir brauchen eine kleine Inszenierungswand, an der wir Dinge festkleben, aufhängen oder eine Wölbung, einen Riss entstehen zu lassen. Ein Schuhkarton mit Deckel und Klebeband sind hierbei hilfreich.

Weitere MATERIALANREGUNG

Leinwände oder Malplatten in guter Qualität, möglichst feines Korn. Für den Tageskurs reichen zwei kleinere Wunschformate.

Für die **Vorzeichnung** ein Farbstift (wasservermalbar) oder eine Kreide in Weiß, zartem Ocker/Grün oder Grau.

Wir arbeiten mit deckenden Farben, die aber, um den Effekt zu steigern, schichtweise aufgetragen werden. (Öl/Acryl, wer damit vertraut ist, auch gerne Gouache/Tempera)

Bei der Ölmalerei wird für die Untermalung (1. Schicht in hell-dunkel) eine schnelltrocknende, wasserlösliche Maltechnik empfohlen (Acryl/Gouache) Dafür reicht eine schlichte Grundausstattung sowie ein gut deckendes Weiß.

Wer nur mit Acryl malt, sollte eine breitere Farbpalette in guter bis sehr guter Qualität besitzen.

Meine **allgemeine Farb-Anregung zu allen Maltechniken**: Viel Weiß, von den drei Grundfarben die jeweils warme und kalte Variante (z.B. Zinnoberrot, Krapplack/Magenta, Zitronengelb, Kadmiumgelb mittel/dunkel, Ultramarinblau, Coelinblau/Phtaloblau,) sowie Erdgelb: Ocker, (Siena natur), ein Erdrot (z.B. Siena

gebrannt, Terra Pozzuoli).

Ein Kann, kein Muss: Orange, Violett, Grüne Erde, Chromoxidgrün feurig, Paynesgrau, Brilliantgelb.

Bitte ein möglichst geruchsneutrales **Malmittel (Sansodor, Terpin)** mitbringen.

Für Acryl/Gouachemalerei Pumpzerstäuber bereithalten.

Eine möglichst breite Auswahl von guten Flach**pinseln** (eckig, Katzenszunge) und einige sehr feine Spitzpinsel für Details. Ein breiter flacher Pinsel für die Untermalung. Außerdem: Fixierspray, Lösungsmittel, Kernseife, Abreisspalette, Lappen, Kittel. Vieles davon findet sich auch im gut ausgestattet Atelier auf der Burg, im Zweifelsfall bitte nachfragen.

Ölmaler/innen müssen an den Rücktransport feuchter Bilder denken. (Tipp: Gurkenkartons oder immer zwei gleiche Formate bereithaben, die mit Abstand aneinander fixiert werden. So können feuchte Leinwände als gleiches Format zusammengetackert werden.)

Fotohandy/Tablet sind hilfreich!

Ich freue mich auf eine kreative Zeit mit euch!

Herzliche Grüße

Christine Reinckens

0157-59446607 christine@reinckens.de